

Who

Der Internationale Juwelierwarndienst

Informierte Anfang Januar über eine neue Masche von Betrügern: So sei zu beobachten, dass derzeit – vermeintlich von der Polizei – gezielt Goldschmiede oder Juweliere zu Hause angerufen werden. Mit Anspielung auf die ausgeübte Tätigkeit wird dabei eine Gefahrenlage geschildert. Etwa wird angegeben, dass in der Nähe aktuell Personen einer Diebsbande festgenommen worden seien. Weiter wird angegeben, dass weitere Täter flüchtig seien und eine Bedrohung darstellten. Das Opfer wird aufgefordert, seine Vermögenswerte in Sicherheit zu bringen. Diese sollen gut sichtbar ausserhalb der Wohnung an einem bestimmten Punkt hinterlegt werden und würden angeblich durch die Polizei abgeholt. Betrugsfälle dieser Art sind sofort der zuständigen Polizeidienststelle zu melden.

Le service international d'alerte des bijoutiers

(«Internationaler Juwelierwarndienst») a publié début janvier des informations sur une nouvelle arnaque utilisée par des fraudeurs: des bijoutiers et des joailliers ont en effet été contactés par téléphone à leur domicile, soi-disant par la police. Une situation de danger leur est alors décrite en faisant référence à l'activité qu'ils exercent. Il leur est par exemple indiqué que les membres d'une bande de voleurs ont été appréhendés dans les environs et que d'autres malfaiteurs seraient encore en fuite et représenteraient une menace. On conseille alors à la victime de mettre ses objets de valeur en sécurité. Elle doit les déposer de manière bien visible à un endroit précis hors de l'appartement afin que la police vienne soi-disant les récupérer. Les fraudes de ce type doivent immédiatement être annoncées aux services de police compétents.

Die Baselworld

organisiert in Zusammenarbeit mit Roderich Hess und James Henderson eine neue Ausstellungsplattform für Uhrenmarken. Die neue „Watch Lounge“ ist neben den bestehenden Formaten „Les Ateliers“ und „Watch Gallery“ ein weiteres Gefäss für unabhängige Marken. Kernziel der Watch Lounge ist in erster Linie, kleine Hersteller, die bislang nicht direkt an der Messe, sondern in einem umliegenden Hotel ausstellten, wieder unter einem gemeinsamen Dach an der Baselworld selber zu versammeln. Es wird mit rund 20 Ausstellern für die Watch Lounge gerechnet.

Baselworld

prépare en collaboration avec Roderich Hess et James Henderson une nouvelle plate-forme d'exposition pour les marques horlogères. Le «Watch Lounge» est une nouvelle zone consacrée aux marques indépendantes qui vient s'ajouter aux formats existants que sont «Les Ateliers» et la «Watch Gallery». Le «Watch Lounge» a avant tout pour objectif de rassembler sous un même toit à Baselworld les petits exposants qui ne se trouvaient pas directement à l'intérieur du salon jusqu'à présent, mais dans un hôtel situé non loin de là. Les organisateurs comptent sur une vingtaine d'exposants pour le «Watch Lounge».

Diamond News

Marktanalyse 2019

Das vergangene Jahr war durch eine zu grosse Menge an geförderten Rohdiamanten geprägt. Vor allem die Nachfrage aus dem Fernen Osten stagnierte. Die Handelsprobleme zwischen den USA und China sowie die Proteste in Hongkong drückten zusätzlich auf die allgemeine Kaufstimmung. In weiten Teilen der Welt agierten die Konsumenten mit viel Vorsicht. Sie wählten vor allem Diamanten von feiner Qualität. So blieben viele schwierigere Steine in den Lagern hängen. Die stockende Nachfrage bewirkte grossen Druck auf die Preise, die im Jahresverlauf deutlich sanken.

Vergleich Rap Index in %

Der Rap-Index zeigt die Entwicklung des Durchschnittspreises der feinen GIA Diamanten, die auf dem Markt zu den zehn Prozent attraktivsten gehören.

Carat	Dez.	4. Q.	2019
0.30	+ 1.7	+ 8.7	- 7.5
0.50	+ 1.2	+ 3.4	- 4.9
1.00	- 0.2	- 0.7	- 5.3
3.00	- 0.5	- 0.7	- 16.5

Die allgemeine Situation am Markt hat sich gegen Jahresende entspannt. Die traditionell starken Verkäufe sorgten für weltweit gute Zahlen in allen wichtigen Diamantmärkten.

De Beers Cycles

Übersicht der Verkäufe von Rohdiamanten in Millionen US-Dollar

Cycle	2018	2019	%
1. Jan	672	500	- 25.6
2. Feb	563	496	- 11.9
3. Apr	524	581	+ 10.9
4. Mai	554	416	- 24.9
5. Juni	581	391	- 32.7
6. Juli	533	250	- 53.1
7. Aug	503	287	- 42.9
8. Okt	482	297	- 38.4
9. Nov	442	400	- 9.5
10. Dez	544	425	- 21.9
Total	5'390	4'040	- 25.1

De Beers hat die Verkäufe im Laufe des Jahres massiv gedrosselt. Tiefere Volumen und Preisreduktionen gleichen Angebot und Nachfrage wieder aus.

Rekorde 2019

Im Februar trug Lady Gaga anlässlich der Oscar-Verleihung in Hollywood ein Collier mit einem kissenförmigen gelben Diamanten von 128.54 Carat. Diesen emotionsgeladenen Stein trug Audrey Hepburn 1961 im Film „Breakfast at Tiffany's“. Seither wurde er nie mehr auf einem roten Teppich getragen.

Im April wurde der Sewelô zum grössten je in Botswana gefundenen Rohdiamanten. Er wiegt 1758 Carat und stammt aus Luca-ra's Karowe Mine. Im September wurde der grösste D-farbige Diamant der Geschichte geschliffen. Der Constellation ist VVS und wiegt 313 Carat im Smaragd-Schliff.

Neue Dekade 2020

Die Fördervolumen von Rohdiamanten sind deutlich kleiner geworden. Wichtige Minen sind erschöpft und werden geschlossen: Argyle 2021, Ekati 2023, Diavik 2025, später auch Gahcho Kué und Renard. Damit werden in den nächsten Jahren 20 bis 30 Millionen Carat Rohdiamanten fehlen. Die Preise werden sich vorerst stabilisieren und mittelfristig wird es wieder Chancen nach oben geben. Vor allem bei gewissen Segmenten von feinen Diamanten.

Die Rückkäufe, beziehungsweise das Recycling von Diamanten aus Erbschaften werden weiter zunehmen. Bereits jetzt sind sie eine genauso wichtige wie saubere „Mine“ geworden. Die alten Steine zeigen gute innere Werte und werden die soeben begonnenen 20er Jahre prägen.

Martin Rapaport prognostiziert deutlich steigende Volumen für Diamantschmuck in der neuen Dekade. Bis 2030 soll der weltweite Wert 100 Milliarden US-Dollar übertreffen. Unterdessen werden ethische Fragen zu Herkunft und Produktion weiter an Bedeutung gewinnen. Der Diamant bleibt einzigartig und der unbezwingbare König aller Edelsteine. Viel Grund für Optimismus.

Walter Muff fine diamonds
Altgasse, 6340 Baar
Telefon 056 664 73 73
walter.muff@bluewin.ch
www.fine-diamonds.ch

SEIT JAHRTAUSENDEN BENUTZEN MÄNNER
STEINE UM EIN FEUER ZU ENTFACHEN

fine diamonds are a jeweller's best friends